

Meinen Jesus laß ich nicht

eg 402

Sopran
Alt
Tenor
Bass

1. Mei-nen Je - sus laß ich nicht, weil er sich für mich ge - ge - ben,
so er - for - dert mei - - ne Pflicht, un - ver - rückt für ihn zu le - ben.

S.
A.
T.
B.

Er ist mei - - nes Le - bens Licht, mei - nen Je - sus laß ich nicht.

2. Jesus laß ich nimmer nicht / hier in diesem Erdenleben; / ihm hab ich voll Zuversicht,
was ich bin und hab, ergeben. / Alles ist auf ihn gericht'; / meinen Jesus laß ich nicht.

3. Laß vergehen das Gesicht, / Hören, Schmecken, Fühlen weichen, / laß das letzte Tageslicht
mich auf dieser Welt erreichen: / wenn der Lebensfaden bricht, / meinen Jesus laß ich nicht.

4. Ich werd ihn auch lassen nicht, / wenn ich nun dahin gelanget, / wo vor seinem Angesicht
meiner Väter Glaube pranget. / Mich erfreut sein Angesicht / meinen Jesus laß ich nicht.

5. Nicht nach Welt, nach Himmel nicht / meine Seel sich wünscht und sehnet, / Jesus wünscht sie und sein Licht,
der mich hat mit Gott versöhnet, / mich befreiet vom Gericht / meinen Jesus laß ich nicht.

6. Jesus laß ich nicht von mir, / geh ihm ewig an der Seiten; / Christus läßt mich für und für
zu dem Lebensbächlein leiten. / Selig, wer mit mir so spricht / meinen Jesus laß ich nicht.